



Michaela Novak-Chaid ist im Vorstand von HP Österreich und arbeitet fallweise von zu Hause aus. Was aber nicht die einzige Besonderheit des Unternehmens ist.

**3 Fragen an:
Mag. Michaela Novak-Chaid**

Was sind Ihre Vorhaben/Erwartungen für 2009?

Persönlich erwarte ich mir ein herausforderndes, aber spannendes Jahr. Die IT-Branche zählt nach wie vor zu den dynamischsten Märkten weltweit. Und auch in Österreich tragen diese Unternehmen immer mehr zur Wirtschaftsleistung unseres Landes bei. Ich hoffe daher, dass noch mehr Augenmerk auf die Ausbildungen gelegt wird, die potenzielle Arbeitnehmer für diese wachstumsorientierten Märkte hervorbringen. Ein ganz besonderes Anliegen ist mir dabei auch, dass sich noch mehr Frauen zutrauen, eine Karriere im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien einzuschlagen und damit ihr berufliches Weiterkommen dynamisch voranzutreiben.

Wie lief das Jahr 2008?

HP kann auf ein sehr gutes Jahr 2008 zurückblicken, wir haben in zahlreichen Bereichen unsere Marktanteile gesteigert und unsere führende Rolle am österreichischen IT-Markt weiter ausgebaut.

Wie wird sich der Markt weiter entwickeln?

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden zumindest in der ersten Jahreshälfte 2009 vermutlich angespannt bleiben – die besten Chancen, dennoch erfolgreich unterwegs zu sein, haben diejenigen, die schon vor der Krise darauf geschaut haben, ihre Kosten im Griff und ihr Produkt- und Leistungsportfolio fokussiert ausgerichtet zu haben.



Mag. Michaela Novak-Chaid
Direktorin Finanzen
HP Österreich

Halbe-Halbe

HP Österreich ist für Vertrieb, Support und Marketing der HP-Produkte und Dienstleistungen verantwortlich. Darüber hinaus verfügt der Standort HP Wien in einigen Geschäftsbereichen auch über die Managementverantwortung für Zentral- und Osteuropa sowie den Nahen und Mittleren Osten und Afrika. Seit 2006 ist Michaela Novak-Chaid Vorstandsmitglied und Direktorin für Finanzen von Hewlett-Packard Ges.m.b.H Österreich. Die studierte Handelswissenschaftlerin hat zwei Kinder und nutzt bzw. nutzt fallweise auch heute noch eine besondere Möglichkeit, die HP bietet: Working from Home. Rund 80 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen diese Option. Novak-Chaid: „Wir unterstützen das

auch finanziell, etwa mit einem Beitrag zu den Kosten fürs Internet. Die wenigsten nutzen es zur Gänze, aber ein, zwei Tage in der Woche. Die Zeiten kann man sich abgestimmt mit seinem Team, seinem Manager und je nach eigenen Agenden individuell einteilen. Diese Möglichkeit der individuellen Arbeitsmodelle ist genau das, was die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördert.“ Ein Thema, das besonders Frauen betrifft. Apropos Frauen: Im sechsköpfigen Vorstand von HP Österreich steht es drei zu drei. Neben Michaela Novak-Chaid sind in der obersten Führungsetage noch zwei weitere Frauen vertreten: Christine Donner, Direktorin Imaging & Printing Group (IPG) und Personaldirektorin Evelin Mayr, MBA. ■

FOTO: HP